VERORDNUNG (EWG) Nr. 1210/92 DER KOMMISSION

vom 12. Mai 1992

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2501/87 zur Festsetzung der Merkmale für jede Tabaksorte der Gemeinschaftserzeugung

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 727/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Rohtabak (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 860/92 (2), insbesondere auf Artikel 2 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2501/87 der Kommission vom 24. Juni 1987 zur Festsetzung der Merkmale für jede Tabaksorte der Gemeinschaftserzeugung (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 841/92 (4), sind unter anderem die je Sorte geltenden Erträge angegeben.

Seit 1987 sind die Erträge bei einigen Sorten dank verbesserter Anbauverfahren ohne Qualitätsverlust gestiegen. Sie sollten deshalb auf den unter normalen Anbaubedingungen festzustellenden Stand gebracht werden.

Nach dem europäischen Anbauvertrag gemäß dem Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 1726/70 der Kommission vom 25. August 1970 über Durchführungsbestimmungen für die Gewährung der Prämie für Tabakblätter (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1197/92 (6), bleibt Tabak unberücksichtigt, der über den Ertrag derjenigen Sorten hinaus erzeugt wird, die im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2501/87 genannt sind. Auf diesen Tabak werden deshalb auch die vom Gemeinschaftsrecht vorgesehenen Stützungsmaßnahmen nicht angewandt. Aus diesem Grund sind je Sorte Höchsterträge zu bestimmen, die den von einem gegebenen Betrieb unter günstigsten Anbaubedingungen erzielten Hektarerträgen guter Qualität Rechnung tragen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2501/87 wird der Punkt „2.4. Ertrag" für jede der dort genannten Sorten durch den im Anhang zur vorliegenden Verordnung stehenden Wortlaut ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 12. Mai 1992

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 91 vom 7. 4. 1992, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 237 vom 20. 8. 1987, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 88 vom 3. 4. 1992, S. 31.
(5) ABl. Nr. L 191 vom 27. 8. 1970, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 124 vom 9. 5. 1992, S. 31.

ANHANG

1. **Sorte Nr. 1 Badischer, Geudertheimer, Pereg, Korso :**

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 500 bis 3 100 kg/ha.
b) Höchstertrag : 3 300 kg/ha."

2. **Sorte Nr. 2 Badischer Burley E und Hybriden :**

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 200 bis 3 100 kg/ha.
b) Höchstertrag : 3 300 kg/ha."

3. **Sorte Nr. 3 Virgin D und Hybriden :**

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 600 bis 2 400 kg/ha.
b) Höchstertrag : 2 700 kg/ha."

4. **Sorte Nr. 4 a) : Paraguay und Hybriden :**

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 200 bis 3 200 kg/ha.
b) Höchstertrag : 3 500 kg/ha."

5. **Sorte Nr. 4 b) : Dragon vert und Hybriden, Philippin, Appelterre, Flobecq, Semois :**

Philippin

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 3 500 bis 3 900 kg/ha.
b) Höchstertrag : 4 400 kg/ha."

Appelterre

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 500 bis 2 600 kg/ha.
b) Höchstertrag : 2 800 kg/ha."

Flobecq

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 500 bis 2 600 kg/ha.
b) Höchstertrag : 2 800 kg/ha."

Semois

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 500 bis 1 700 kg/ha.
b) Höchstertrag : 2 000 kg/ha."

6. **Sorte Nr. 5 : Nijkerk :**

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 900 bis 1 300 kg/ha,
b) Höchstertrag : 1 700 kg/ha."

7. **Sorte Nr. 6 : Missionero und Hybriden :**

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 600 bis 2 200 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 300 kg/ha."

8. **Sorte Nr. 7 : Bright :**

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 200 bis 2 700 kg/ha bei Erzeugung gemäß Punkt 2.1 Buchstabe a),
b) unter normalen Anbaubedingungen : 2 200 bis 2 400 kg/ha bei Erzeugung gemäß Punkt 2.1 Buchstabe b),
c) Höchstertrag : 3 300 kg/ha."

9. **Sorte Nr. 8 : Burley I :**

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 500 bis 3 500 kg/ha bei Erzeugung gemäß Punkt 2.1 Buchstabe a),
b) unter normalen Anbaubedingungen : 2 200 bis 2 700 kg/ha bei Erzeugung gemäß Punkt 2.1 Buchstabe b),
c) Höchstertrag : 5 000 kg/ha."

10. **Sorte Nr. 9 : Maryland :**

„2.4. Ertrag :
a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 500 bis 3 000 kg/ha,
b) Höchstertrag : 3 500 kg/ha."

11. **Sorte Nr. 10 : Kentucky :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 500 bis 2 200 kg/ha,
b) Höchstertrag : 3 500 kg/ha."

12. **Sorte Nr. 11 a) : Forcheimer Havanna II c) :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 000 bis 2 500 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 700 kg/ha."

13. **Sorte Nr. 11 b) : Nostrano del Brenta :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 500 bis 1 900 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 000 kg/ha."

14. **Sorte Nr. 11 e) : Hybriden des Badischen Geudertheimer :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 500 bis 3 500 kg/ha,
b) Höchstertrag : 3 500 kg/ha."

15. **Sorte Nr. 12 a) : Beneventano :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 000 bis 1 600 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 200 kg/ha."

16. **Sorte Nr. 12 b) : Brasile Selvaggio :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 200 bis 1 800 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 000 kg/ha."

17. **Sorte Nr. 13 : Xanthi-Yaka :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 100 bis 1 600 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 200 kg/ha."

18. **Sorte Nr. 14 a) : Perustitza :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 200 bis 1 600 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 200 kg/ha."

19. **Sorte Nr. 15 : Erzegovina :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 300 bis 1 700 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 500 kg/ha."

20. **Sorte Nr. 16 a) : Round Tip :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 000 bis 1 100 kg/ha,
b) Höchstertrag : 1 200 kg/ha."

21. **Sorte Nr. 17 : Basmas :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 000 bis 1 300 kg/ha,
b) Höchstertrag : 1 800 kg/ha."

22. **Sorte Nr. 18 : Katerini und ähnliche Sorten :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 500 bis 1 800 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 500 kg/ha."

23. **Sorte Nr. 19 a) : Klassischer Kaba Kulak ; Nr. 19 b) : Elassona :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 600 bis 1 800 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 300 kg/ha."

24. **Sorte Nr. 20 a) : Nicht klassischer Kaba Kulak ; Nr. 20 b) : Myrodata Smyrnis, Trapezous, Phil I :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 600 bis 2 100 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 500 kg/ha."

25. **Sorte Nr. 21 : Myrodata Agrinon :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 600 bis 1 800 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 300 kg/ha."

26. **Sorte Nr. 22 : Zichnomyrodata :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 500 bis 1 700 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 100 kg/ha."

27. **Sorte Nr. 23 : Tsebelia :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 800 bis 2 100 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 600 kg/ha."

28. **Sorte Nr. 24 : Mavra :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 800 bis 2 100 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 600 kg/ha."

29. **Sorte Nr. 25 : Burley GR :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 3 200 bis 3 500 kg/ha,
b) Höchstertrag : 4 000 kg/ha."

30. **Sorte Nr. 26 : Virgin GR :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 800 bis 3 200 kg/ha,
b) Höchstertrag : 3 500 kg/ha."

31. **Sorte Nr. 27 : Santa Fe :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 900 bis 2 350 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 500 kg/ha."

32. **Sorte Nr. 28 : Fermentierter Burley :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 200 bis 3 000 kg/ha,
b) Höchstertrag : 3 800 kg/ha."

33. **Sorte Nr. 29 : Havana ESP :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 200 bis 2 400 kg/ha,
b) Höchstertrag : 2 500 kg/ha."

34. **Sorte Nr. 30 : Round Scafati :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 1 350 bis 1 500 kg/ha,
b) Höchstertrag : 1 600 kg/ha."

35. **Sorte Nr. 31 : Virginia ESP :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 200 bis 2 600 kg/ha,
b) Höchstertrag : 3 300 kg/ha."

36. **Sorte Nr. 32 : Burley ESP :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 500 bis 2 800 kg/ha,
b) Höchstertrag : 3 500 kg/ha."

37. **Sorte Nr. 33 : Virginia PORT :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 000 bis 3 200 kg/ha,
b) Höchstertrag : 3 600 kg/ha."

38. **Sorte Nr. 34 : Burley PORT :**

„2.4. Ertrag : a) Unter normalen Anbaubedingungen : 2 200 bis 3 000 kg/ha,
b) Höchstertrag : 3 800 kg/ha."